

Unterrichtseinheit 2: Umgang mit Medien

Beschreibung Ablauf & Methoden

Die Unterrichtseinheit besteht aus 3 inhaltlichen Modulen und umfasst inklusive der Pausen ca. 4 Zeitstunden. Zusätzlich muss Zeit für die Vorstellung des Ablaufs, eventuell für das Kennenlernen innerhalb der Gruppe, Pausen, Energizer-Spiele sowie Abschluss und Feedback eingerechnet werden.

1. Der eigene Medienkonsum

Im ersten Modul beschäftigen sich die TN mit ihrem bisherigen eigenen Medienkonsum. Dazu wird in Kleingruppen jeweils eine Liste mit Formaten erstellt, die regelmäßig genutzt werden. Dabei reicht es, wenn ein TN ein Medium kontinuierlich nutzt. Für jedes Format (z.B. Tageszeitung, Whatsapp-Gruppe, Podcast oder Website) wird eine Moderationskarte angefertigt. Auf den Karten wird festgehalten, wie viele TN der Kleingruppe das jeweilige Medium nutzen. In einem zweiten Schritt werden die gesammelten Medienformate als gemeinsame Mindmap auf einer Pinnwand nach Kategorien geclustert (z.B. social media, Printmedien, Videoportale, Messenger). Anschließend können Fragen geklärt werden, falls einzelne Formate einigen unbekannt sind. Mit weiteren Moderationskarten werden nun die einzelnen Medien nach der Art der Nutzung gekennzeichnet, z.B. mit Schlagwörtern wie Nutzung für Schule (Recherche für Hausaufgaben), Freizeit (Informationen zu Hobbys), Austausch (social media) oder Wissen (Nachrichten).

Abschließend sollen sich die TN auf einer Positionslinie im Raum zu verschiedenen Fragen (s. Material) anordnen. So entsteht eine Übersicht über den aktuellen Medienkonsum der Gruppe und es ergibt sich eine Reihenfolge der Relevanz einzelner Medienbereiche.

Methode Positionslinie

Bei der Übung „Positionslinie“ verteilen sich die TN im Raum auf einer gedachten oder auch z.B. mit Klebeband auf dem Boden gekennzeichneten Linie zu Fragestellungen. Ein Ende der Linie bedeutet 100% Zustimmung zur Frage/Aussage, das andere Ende 0% Zustimmung, die Mitte würde 50% Zustimmung bedeuten. So kann schnell ein Überblick über Einstellungen, Kenntnisstand oder Vorlieben/Abneigungen einer Gruppe gewonnen werden. Zusätzlich zur sichtbaren Positionierung können Nachfragen gestellt werden.

Zur weiteren Vertiefung könnten optional Portfolios der einzelnen Formate von Kleingruppen erstellt werden. Die TN werden in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe erstellt ein Plakat über die vorher identifizierten Medienformate. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn in der Gruppe der TN sehr unterschiedliche Kenntnisse vorherrschen und so der Wissensstand angeglichen werden kann.

2. Recherche und Vergleich von Medieninhalten

In der zweiten Einheit dieses Moduls begeben sich die TN in die Rechercharbeit. Ziel ist es,

die einzelnen Medienformate nach der Informationsaufbereitung und dem Informationsgehalt zu untersuchen. Zuerst wird mit der Gruppe ein Thema festgelegt, zu dem recherchiert werden soll. Dabei sollte auf ein aktuelles und weitverbreitetes Thema zurückgegriffen werden, das einerseits den TN bekannt ist und es andererseits ermöglicht, in vielen verschiedenen Formaten dazu Informationen zu finden. Beispiele dazu könnten aktuelle gesellschaftliche oder politische Themen sein (z.B. Umwelt- oder Klimathemen, anstehende Wahlen usw.). Nach der Einigung auf ein Thema wird die Gruppe aufgeteilt und jede Kleingruppe erhält ein Medienformat, in dem sie nach Informationen zum festgelegten Thema sucht und diese zusammenträgt. Dabei soll der Fokus daraufgelegt werden, welche Informationen bereitgehalten und wie diese präsentiert werden. Leitfragen für die Recherche und mögliche Medienbereiche für die einzelnen Kleingruppen finden sich im Materialanhang. Wichtig hierbei ist, je nach Gruppe Hilfestellungen für den Einstieg in die Recherche zu geben, also entweder Printausgaben von Tageszeitungen oder Magazinen vorrätig zu haben oder erste Links zum Einstieg vorzubereiten. Außerdem muss genug Zeit zur Recherche gegeben werden, so dass sich jede Gruppe mindestens 2-3 Beispiele aus ihrem Bereich anschauen und analysieren kann.

3. Analyse und Reflektion der eigenen Mediennutzung

In der dritten und letzten Einheit werden die Ergebnisse vorgestellt und miteinander verglichen. Nachdem alle gesammelten Ergebnisse vorgestellt und miteinander verglichen worden sind, soll in gemeinsamer Diskussion der Frage nachgegangen werden, was die Erkenntnisse für die eigene Mediennutzung bedeuten. Hier kann auch auf die in Modul 1 gestellten Fragen der Positionslinie zurückgegriffen werden. Als Vertiefung können zusätzlich ein oder mehrere Videos eingespielt werden (Beispiele im Materialanhang).

Es bietet sich an, im Anschluss die Unterrichtseinheit Internetrecherche/Faktenchecking zu bearbeiten, um mit den TN konkrete Methoden einzuüben, wie sie in Zukunft Informationen prüfen können.